

Wir bieten Hilfe bei:

■ Harninkontinenz

Viele Frauen leiden unter Belastungs- und Dranginkontinenz. Beide Formen können auch kombiniert auftreten. Bei der Belastungsinkontinenz kommt es zu unwillkürlichem Urinabgang bei erhöhtem Bauchdruck, z. B. Lachen, Husten, Niesen oder Sport. Der Blasenverschluss hält dann dem Druck nicht mehr stand. Bei der Dranginkontinenz hingegen verspürt die Patientin einen starken Harndrang, obwohl die Harnblase nur gering gefüllt ist. Der Harnblasenmuskel ist überaktiv und es kommt zum unwillkürlichen Urinverlust.

■ Gebärmutter- und Genitalsenkung

Häufiger Auslöser einer Beckenbodenschwäche mit Lageveränderungen der Gebärmutter, der Harnblase oder des Darmes (Gebärmutter-senkung, Zystozele, Enterozele, Rectozele) ist häufig eine Bindegewebschwäche. Aber auch Geburten, schwere Belastung, chronische Verstopfung oder Übergewicht können dafür verantwortlich sein.

Nach sorgfältiger Diagnosestellung kann konservativ oder operativ geholfen werden.

- Stuhlinkontinenz
- Blasen- und Darmentleerungsstörungen
- Beschwerden beim Geschlechtsverkehr
- Unterbauchschmerzen
- Urogenital- sowie Darmfisteln
- Beckenbodenschwäche nach Geburten
- Ernährungsberatung bei Übergewicht und Beckenbodenschwäche

Wir sind für Sie da

Chefarzt Dr. med. Hanns-Jörg Grimminger
Oberärztin Dr. med. Birgitta Bauer
Oberärztin Sabine Schuler
Oberarzt Robert Kielan

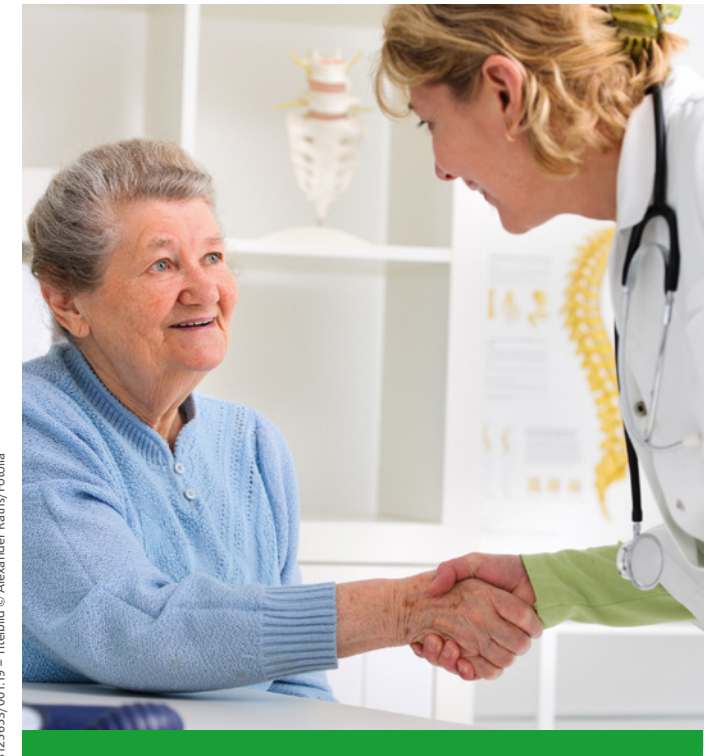
Sprechstundenzeiten:

Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminvereinbarung:

Katharina Bauer und Madeleine Funk
Tel.: 0931/791-2610
Fax: 0931/791-2616

KWM **Missioklinik**



3125653/001.19 – Titelbild © Alexander Rathsy/Fotolia

Beckenbodenzentrum

Unser Ziel: Ihr Wohlergehen

- Ursachen erkennen
- Wege zur Heilung
- Kompetente Hilfe

Julius-Spital & Missioklinik seit 2017 eins!
KWM **Klinikum** Würzburg
Mitte

Klinikum Würzburg Mitte gmbH
Standort Missioklinik

Salvatorstraße 7 · 97074 Würzburg
Tel. 0931/791-0 · Fax 0931/791-2120
www.kwm-missioklinik.de

Herzlich willkommen im Beckenbodenzentrum der Missioklinik!

Liebe Patientin,

sehr viele Frauen unterschiedlichen Alters leiden unter Inkontinenz oder Senkungsbeschwerden. Häufig werden die Symptome aus Scham verschwiegen und eine erlösende Therapie unterbleibt.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Sie im Rahmen des interdisziplinären Beckenbodenzentrums der Missioklinik zu beraten und Ihnen ein individuelles Konzept zu erstellen. Dabei kommen neueste konservative und operative Behandlungsmethoden zum Einsatz. Je früher Sie sich an Ihren Frauen-/Hausarzt oder direkt an uns wenden, umso besser kann Ihnen geholfen werden. Gewinnen Sie durch kompetente Beratung mehr Lebensqualität.



Ihr

Dr. med. Hanns-Jörg Grimminger

Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe
Leiter Beckenbodenzentrum

Diagnostik



Untersuchungen

An erster Stelle steht ein ausführliches Gespräch mit Ihnen. Der erste Besuch wird sicher etwas länger dauern, denn wir nehmen uns Zeit für Sie.

Danach entscheiden wir zusammen mit Ihnen, welche der speziellen Untersuchungsmethoden aus dem breiten Spektrum der Diagnostik für Sie erforderlich sind.

Ursachen erkennen durch:

- Blut- & Urinuntersuchungen
- Beckenbodenbeurteilung
- Ultraschall mit Introitussonografie
- Urethrozystoskopie (Blasenspiegelung)
- Urodynamik (Blasendruckmessung)
- Beckenboden – MRT
- Neurologische Untersuchungen

Wege zur Heilung

Konservativ

- Ernährungsberatung
- Blasentraining, Miktionsprotokoll
- Beckenbodentraining
- Biofeedback, Elektrostimulation
- Medikamentöse Therapie
- Pessartherapie



Operativ

- Behebung von Genitalsenkungen
Kolporrhaphien, Sakrospinale Fixation nach Amreich-Richter, abdominale & laparoskopische Kolposakropexie
- Harninkontinenzoperationen
spannungsfreies TVT-Band, transobturatorisch & retropubisch, Kolposuspension nach Burch
- Abdominale & vaginale laterale Kolpopexie
- Netzeinlagen
z. B. vaginal, abdominal, laparoskopisch